

Es springt in die Augen, dass der Chronist über den chronologischen und sachlichen Zusammenhang sich in keiner Weise klar ist, und ebensowenig haben spätere Geschichtsforscher und Geschichtschreiber mit seiner Nachricht anzufangen gewusst, um so mehr, als sie ihre ganze Kenntniss wohl einzig den angeführten Worten verdankten. Ernst von Kirchberg z. B. bringt den Kampf Ottos von Brandenburg zu 1194 nach dem Tode Heinrichs des Löwen und schliesst daran die Aufzählung der Päpste von Alexander bis Cölestin, um dann nach einer Erwähnung der Kaiserkrönung Heinrichs VI. auf Philipp von Schwaben überzugehen¹. Konrad Bote's *Chronicon Brunswicensium picturatum*² setzt ihn, wie die Zerstörung Bardowiks, zu 1188, und lässt ausserdem noch den Bogislaw gefangen werden, eine Erweiterung, die auch bei Thomas Kantzow wiederkehrt, der ausdrücklich bemerkt: 'aus der Teutzschen Sachssen Chronike, aber ich kans sunst keine weiter Nachricht kriegen'³. Er schöpfte jedesfalls direkt nicht aus unserer Sächsischen Weltchronik, sondern aus einer Ableitung, gleich oder ähnlich der von Bote benutzten⁴, wenn nicht aus dessen ja auch als 'Chroniken der Sassen' bezeichnetem Werke selber. Bei Kantzow wird ausserdem der Kampf hervorgerufen durch einen Grenzstreit des Markgrafen Otto mit den Mecklenburgischen Herren, die bei den Pommern und Rügischen Fürsten Hilfe finden, eine Kombination, die wohl in Kantzow selber ihren Urheber hat, und der somit ebensowenig, wie wohl der Angabe von der Gefangenschaft Bogislaws, ein Quellenwert zukommt. In der ältern, niederdeutschen Bearbeitung seiner Chronik bringt Kantzow den Grenzstreit der Mecklenburger und des Markgrafen ohne die Nachricht von der Niederlage der Pommern durch den Markgrafen und mit wesentlich anderer Verteilung der Parteien, indem Brandenburger und Pommern gegen die von Dänemark und Rügen unterstützten Mecklenburger zusammenstehen⁵.

1) *Chronicon Mecklenburg.* c. 119, Westphalen, Monum. ined. IV, 763.

2) Leibniz, SS. rer. Brunsvic. III, 352: 'Unde in dussem sulven jare stride de marggreve Otto to Brandeborch mit den heren van Pomeran, her Kasemer bleyff dot, Bucksleyff wart gefangen'. Daraus (nach Hahn) das Exzerpt des Pfarrers Dionysius bei Riedel, Cod. dipl. Brandenb. IV, 1, 298.

3) Des Thomas Kantzow Chronik von Pommern in hochdeutscher Mundart. Letzte Bearbeitung, hgb. von Georg Gaebel (Stettin 1897) S. 143. Doch hat der Verfasser den ganzen Abschnitt, ebenso wie in der ersten hochdeutschen Bearbeitung (hgb. v. Gaebel, Stettin 1898, S. 96, N. 3), wieder gestrichen. 4) S. C. Schaer, 'Conrad Bote's nieder-sächsische Bilderchronik', Hannover 1880. 5) Thomas Kantzows Chronik